Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09303762

Kreis Mittelsachsen

Gemeinde Oederan, Stadt

Anschrift Brühl 1

Gem. * Fl-stck. * Flur Oederan * 486

Kurzcharakteristik

Mietshaus (ehemals mit Gaststätte), Gartenpavillon (Ecklage Lange Straße), ehemaliges Waschhaus, altes Wohnhaus (Brühl) und Einfriedung; in mehreren Etappen entstandener Gebäudekomplex mit städtebaulich dominantem Eckgebäude von baugeschichtlichem und stadtentwicklungsgeschichtlichem Wert

Denkmaltext

Mietshaus mit Gaststätte:
1897 vom Baumeister Carl Kempe für Frau verw. Christiane Wilhelmine Wolf erbaut, dreigeschossig, polygonale Eckausbildung, im EG Putz, in den beiden Obergeschossen gelber Klinker, Werksteinfenstergewände teils mit Dreieckgiebelverdachung bzw. Segmentbogenverdachung, bemerkenswerte zweiachsige Dacherker, deren Bekrönung durch Obelisken und Steinkugeln, dort Zwillingsfenster mit Segmentbögen abschließend, im Erdgeschoss Gaststätte, deren Eingang flankiert von kannelierten Pilastern;
Gartenlaube:
nach 1898 erbaut, möglicherweise zur Gaststätte ehemals gehörend, eingeschossiger Fachwerkbau, teils mit Klinkern ausgesetzt bzw. mit Verbretterung, bemerkenswerter Schwebegiebel;
Einfriedung (Nebenanlage):
schmiedeeisernes verziertes Tor und Zaunsfelder aus Schmiedeeisen;
kleines Waschhaus:
im Hofbereich, 1898 vom Baumeister Carl Kempe für Frau verw. Chr. W. Wolf als Waschhaus erbaut, mit sehr schönen original erhaltenen Fenstern und Türen, mit flach geneigtem Satteldach;
altes Wohnhaus:
vor 1871 erbaut, später in Bauakten als "Wolf's Hintergebäude bezeichnet, vier Achsen, Putzbau, Türportal mit waagerechter Verdachung, einfache Rechteckfenster mit Natursteinfenstereinfassung, heute überstrichen, hohes Krüppelwalmdach mit hoher Fledermausgaupe;

In mehreren Etappen entstandenes Hausensemble, welches eindrucksvoll städtebauliche Entwicklungsprozesse dokumentiert, zugleich Zeugnis des Bauhandwerks auf Grund des guten Originalzustandes aller Gebäude. Hieraus leitet sich die stadtentwicklungsgeschichtliche und baugeschichtliche Bedeutung ab.

LFD/2011

Datierung 1897 (Mietshaus); um 1850 (Wohnhaus); nach 1898 (Gartenpavillon); 1898 (Waschhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **F 09303762 A**
Aufnahmejahr 2011
Fotograf Weser, Gerd
Beschreibung Gartenpavillon (Ecklage Lange Straße), Waschhaus, Wohnhaus (Brühl) und Einfriedung



Fotonummer **F 09303762 B**
Aufnahmejahr 2011
Fotograf Weser, Gerd
Beschreibung Gartenpavillon (Ecklage Lange Straße), Waschhaus, Wohnhaus (Brühl) und Einfriedung

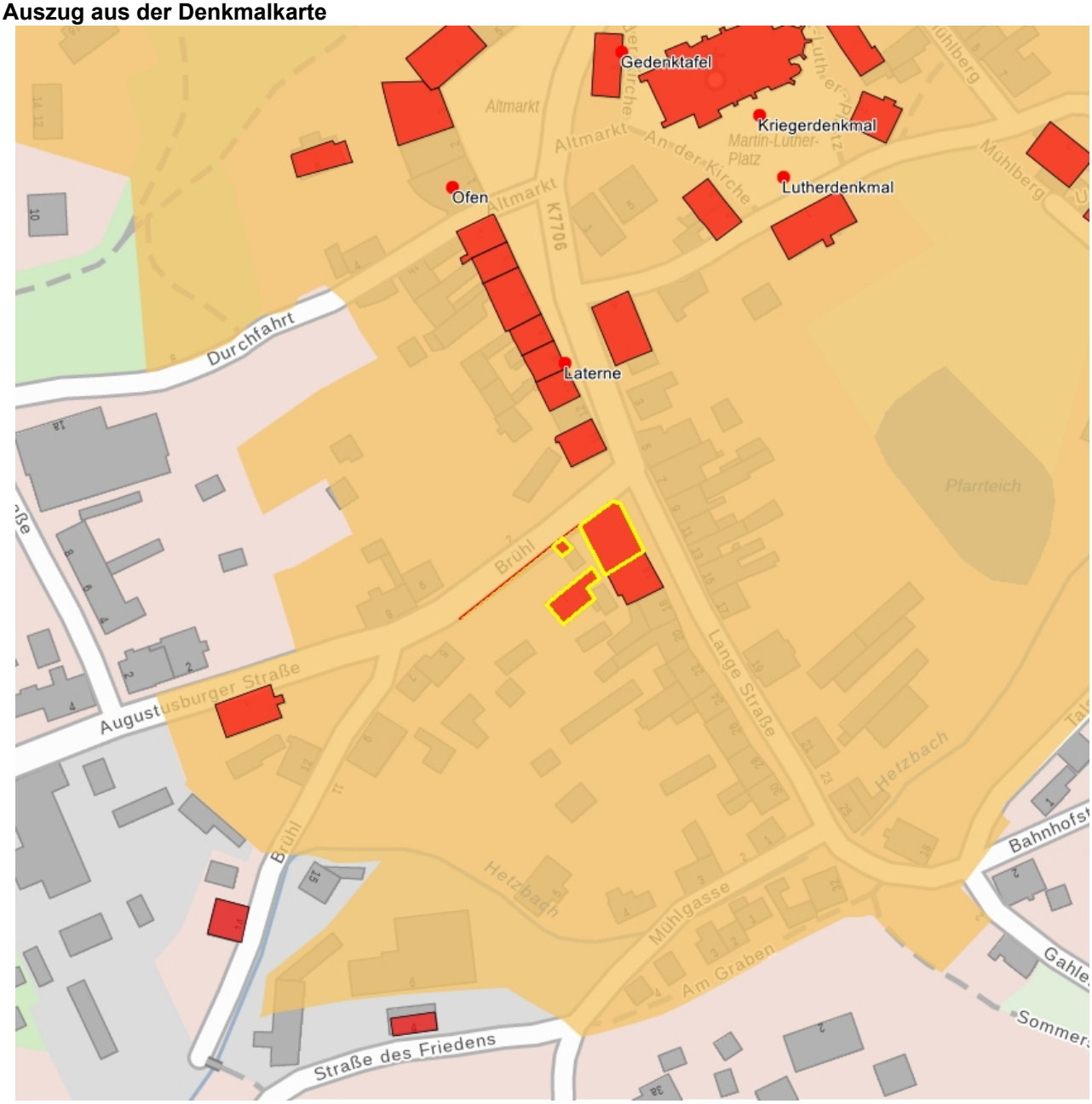


Fotonummer	**F 09303762 C**
Aufnahmejahr	2011
Fotograf	Weser, Gerd
Beschreibung	Mietshaus (ehemals mit Gaststätte)



Fotonummer	**DF 417 761**
Aufnahmejahr	1992
Fotograf	Bödke, J. (Deutsche Fotothek)
Beschreibung	Mietshaus (ehemals mit Gaststätte)

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.